

MI 12.09.2012 | 18.15 – 19.45 UHR

Forschen und Sammeln

Prof. Dr. Christoph Viebahn, Direktor der Abteilung Anatomie und Embryologie, Universitätsmedizin Göttingen

Anhand einer breiten Palette epistemischer Objekte aus den Göttinger Universitäts-sammlungen soll das Spannungsverhältnis zwischen experimenteller Forschung und akademischem Sammeln beleuchtet werden.

Ort: Vortragssaal, Historisches Gebäude der SUB Göttingen, Papendiek 14

MI 19.09.2012 | 18.15 – 19.45 UHR

Wissen sammeln, Wissen vermitteln. Über die Rolle von Museen und Sammlungen im 21. Jahrhundert

Dr. Katja Lembke, Direktorin des Niedersächsischen Landesmuseums Hannover

Warum hat man begonnen zu sammeln, und welchen Zweck verfolgen Museen in Gegenwart und Zukunft? Welchen Veränderungen unterliegen Universitäts-sammlungen, und was unterscheidet sie heute von den klassischen Museen? Diesen und anderen Fragen geht der Vortrag nach und zeigt neue Perspektiven für Museen und Sammlungen in einer digitalisierten Welt auf.

Ort: Vortragssaal, Historisches Gebäude der SUB Göttingen, Papendiek 14



MI 26.09.2012 | 18.15 – 19.45 UHR

Reduktion und Rhetorik.

Über bedeutende Dinge in Ausstellungen

Prof. Dr. Holger Helbig, Institut für Germanistik, Universität Rostock

Beobachtet werden soll der Bedeutungswandel von Dingen auf ihrem Weg in eine Sammlung oder ein Depot und von dort in eine Ausstellung. Die Dinge ändern sich – und auch nicht. Eine Ananas etwa bleibt eine Ananas während sie von der Frucht zum Präparat und dann zum Exponat wird. Im Vortrag wird erkundet, auf welchen Prinzipien die Konstanz und der Wandel der Bedeutungen beruhen.

Ort: Vortragssaal, Historisches Gebäude der SUB Göttingen, Papendiek 14

FÜR KINDER: WORKSHOPS

DI 21.08. + DO 23.08.2012 | JEWEILS 10.00 – 11.30 UHR

*Von grünen Riesen und hungrigen Zwergen
...auf Spurensuche im Experimentellen Garten*

Kerstin Rapp, Experimenteller Botanischer Garten,
Georg-August-Universität Göttingen

Warum sind manche Pflanzen so riesengroß und andere so winzig klein? Warum duften einige wunderschön und andere stinken so entsetzlich? Auf unserer Forschungsreise durch den Experimentellen Botanischen Garten werden wir diesen und anderen Fragen auf den Grund gehen und auf spielerische Art die Eigenschaften und die Geheimnisse einiger spannender Pflanzen erkunden.

Alter: 6-9 Jahre

Ort: Experimenteller Botanischer Garten,
Grisebachstr. 1, Pavillon am Teich, max. 15 Kinder

Bitte wetterfeste Kleidung (evtl. Kopfbedeckung) und eine Trinkflasche mitbringen. Anmeldung bis 14.08.2012 unter 39-5713 (AB)

SO 26.08.2012 | 14.00 – 16.00 UHR

Mythen werden lebendig:

Das indonesische Schattentheater Wayang Kulit

Lilian Leifert, Johannes Nickel, ethnokids!
Georg-August-Universität Göttingen

Ein besonderer Hingucker in der „Dinge des Wissens“-Jubiläumsausstellung sind u.a. zwei Schattenfiguren. Doch woher kommen diese und was hat es damit auf sich? Schemenhafte Gestalten huschen über die Leinwand. Das Gamelan-Orchester

tönt dramatisch. In einem alten, komplizierten Dialekt lässt der Dalang (Schattenspieler) einen edlen Helden mit einem Dämon diskutieren. Rätselhaft und faszinierend wie die Schatten selbst ist dieses Spektakel. Es ist in Indonesien viel mehr als bloße Unterhaltung: Der Dalang ist zugleich Geschichtenerzähler, Deuter, Stimmenimitator und sogar eine Art Priester, der Mythen, Götter und Helden lebendig macht. Was das für Mythen sind? Und wie die eindrucksvolle Musik dazu klingt? - Kleine Forscher können bei dieser Veranstaltung alle Hintergründe erfahren!

Alter: ab 10 Jahre, max. 20 Kinder

Ort: Paulinerkirche, kleiner Vortragsraum,
Historisches Gebäude der SUB Göttingen, Papendiek 14

Eintritt: 1,50 Euro + Materialkosten: 2,- Euro

Anmeldung bis 20.08.12 unter 39-10238
oder dinge.des.wissens@uni-goettingen.de

DO 30.08.2012 | 10.00 – 13.00 UHR

Biofilmstars - Forschen und Sammeln mit dem Mikroskop

Dr. Maike Lorenz, Sammlung von Algenkulturen, und Dr. Christian Fischer, Katrin Gesterding, J.-F.-B.-Institut für Zoologie,
Georg-August-Universität Göttingen

Biofilme wachsen schnell und fast überall. Wir kratzen an Dachziegeln, fischen alte Schuhe aus dem Teich und mehr.

Alter: ab 12 Jahren, 12 Kinder

Ort: A.-v.-H.-Institut Praktikumsgebäude, Kursraum A,
Wilhelm-Weber-Str. 2a, Göttingen, Anmeldung bis 27.08.2012
unter 39-10238 oder dinge.des.wissens@uni-goettingen.de

MI 19.09.2012 | 15.00 – 16.00 UHR

*Wie kommt die Giraffe ins Museum?
Von großen und kleinen Tieren...*

Gisela Vogel, Gisa Heinemann, Katrin Gesterding, J.-F.-B.-Institut
für Zoologie, Georg-August-Universität Göttingen

In der Zoologischen Sammlung der Universität wimmelt es geradezu von großen und kleinen Tieren. Doch wie sind sie zu uns gekommen, was machen wir mit ihnen und wie werden sie zu Dingen des Wissens?

Alter: ab 8 Jahren, max. 15 Kinder

Ort: Paulinerkirche, Historisches Gebäude der SUB Göttingen,
Papendiek 14, Anmeldung bis 17.09.2012 unter 39-10238 oder
dinge.des.wissens@uni-goettingen.de

TAGUNG

DO 04.10. BIS SA 06.10.2012

Universität der Dinge.

*Akademisches Sammeln in der Diskussion
with international symposium „Academic Collecting:
History – Practice – Epistemology“*

Veranstalter: Georg-August-Universität Göttingen
Programm und Anmeldung unter www.uni-goettingen.de/unidinge

Ort: Historisches Gebäude der SUB Göttingen,
Papendiek 14

BERGFEST

SO 05.08.2012 | 11.00 – 18.00 UHR

*63 Tage Ausstellung sind vorbei, 63 Tage folgen noch:
heute ist Bergfest*

- mit freiem Eintritt und kostenlosen Führungen
um 11.00 Uhr, 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Ort: Paulinerkirche, Historisches Gebäude der SUB Göttingen,
Papendiek 14

FINISSAGE

SO 07.10.2012 | 11.00 – 18.00 UHR

- mit freiem Eintritt, kostenlosen Führungen und weiteren Aktionen

Ort: Paulinerkirche, Historisches Gebäude der SUB Göttingen,
Papendiek 14

VORTRAG 11.00 – 12.00 UHR

Und wie geht's weiter?

Das Zukunftskonzept der Göttinger Sammlungen

Dr. Marie Luisa Allemeyer, Georg-August-Universität Göttingen

Morgen werden die 1.000 Objekte wieder in ihre Sammlungen gebracht. Sie waren entliehen worden, um der Öffentlichkeit Einblicke in die Wissenschaft zu geben. Werden sie hinter verschlossenen Türen verschwinden?

Ort: Vortragsraum, Historisches Gebäude der SUB Göttingen,
Papendiek 14

DINGE DES WISSENS



Begleitprogramm
August – Oktober
www.dingedeswissens.de



FÜHRUNGEN

JEDEN SAMSTAG | 15.00 – 16.00 UHR
JEDEN 1. UND 3. DONNERSTAG | 17.00 – 18.00 UHR

SONNTAGSMATINEEN

SO 12.08.2012 | 11.00 – 12.00 UHR
Klingende Fragmente. Gregorianische Gesänge aus dem Göttinger Diplomatischen Apparat

Dr. Dr. Jörg Bölling, Studierende und Dozierende der Geschichts- und Musikwissenschaft, Georg-August-Universität Göttingen

Der Diplomatische Apparat der Universität Göttingen birgt neben bedeutenden Urkunden, Handschriften und Lehrmaterialien auch zahlreiche Fragmente, die zu einem großen Teil noch der Erforschung harren. In diesem Gesprächskonzert präsentieren Studierende der Geschichts- und Musikwissenschaft ihre in einem gemeinsamen Seminar durchgeführten theoretischen wie praktischen Studien zu bislang noch unerforschten, für beide Fächer relevanten Quellen, indem sie deren Notationsformen erklingen lassen.

Ort: Universitätskirche St. Nikolai, Nikolaikirchhof 1
Eintritt: Spenden für die Universitätskirche/
den Diplomatischen Apparat erbeten

SO 26.08.2012 | 11.00 – 12.00 UHR
Spaziergang nach Tahiti

Schauspielepisoden mit Götz Lautenbach als Georg Forster

Vorbei an Gebrauchsgegenständen und Kunstwerken, die der junge Georg Forster von Cooks Weltumsegelung nach Hause brachte, wandern die Zuschauer mit Götz Lautenbach in die Südsee und erleben abenteuerliche Schauspielepisoden dieser legendären Fahrt in Forsters eigenen Worten.

Ort: Vortragssaal, Historisches Gebäude der SUB Göttingen, Papendiek 14
Eintritt: 7,- Euro, ermäßigt 5,- Euro
(inkl. Ausstellungsbesuch)

SO 09.09.2012 | 11.00 – 12.30 UHR
Eine „lichterloh entfachte Begierde“: Der Göttinger Geburtshelfer Friedrich Benjamin Osiander als Sammler

Prof. Dr. Jürgen Schlumbohm, Göttingen

Klinische Praxis und gelehrtes Sammeln waren eng verbunden bei Professor Friedrich Benjamin Osiander (1759-1822), dem langjährigen Direktor des Göttinger Entbindungshospitals. Nicht zuletzt die Misserfolge der Klinik bereicherten die Sammlung mit anatomischen Präparaten. Zu einigen dieser Objekte dichtete der gelehrte Mediziner dann lateinische Verse.

Ort: Vortragssaal, Historisches Gebäude der SUB Göttingen, Papendiek 14
Eintritt: 5,- Euro, ermäßigt 3,- Euro
(inkl. Ausstellungsbesuch)

SO 16.09. + 30.09.2012 | JEWEILS 11.00 – 12.30 UHR
Die andere Seite der Dinge – Szenischer Rundgang durch die Ausstellung „Dinge des Wissens“

von und mit Stefan Dehler und Christoph Huber, stille hunde Göttingen

Man kann die Welt so oder so betrachten. Stefan Dehler und Christoph Huber tun es auf künstlerische Weise. Alle korrekten Beschreibungen und Zuordnungen der Wissenschaft beiseite schiebend, laden die beiden zu einem Rundgang durch die Ausstellung ein, bei dem die Fantasie den Ausstellungstücken ganz neue, fantastische Bedeutungen gibt.

Ort: Paulinerkirche, Historisches Gebäude der SUB Göttingen, Papendiek 14
Eintritt: 10,- Euro, ermäßigt 8,- Euro
(inkl. Ausstellungsbesuch)

SO 23.09.2012 | 11.00 – 12.30 UHR
Technologietransfer im Umfeld der Georgia Augusta

Karl Bracht, Sartorius AG, Göttingen

Von der Bedeutung der Naturwissenschaften an der Universität, der Entwicklung der feinmechanischen und optischen Industrie in Göttingen zu modernen Formen des Technologie-Transfers von der Universität in die Industrie.

Ort: Vortragssaal, Historisches Gebäude der SUB Göttingen, Papendiek 14
Eintritt: 5,- Euro, ermäßigt 3,- Euro
(inkl. Ausstellungsbesuch)

VERANSTALTUNGEN IM RAHMEN DER UNIVERSITÄT DES DRITTEN LEBENSALTERS GÖTTINGEN E.V. (UDL)
- nicht nur für Teilnehmer der UDL

DO 02.08.2012 | 11.00 – 12.30 UHR
Messen und Rechnen: von den Molekülen bis zu den Sternen...

Dr. Gabriele G. Weis, Dinge des Wissens, Georg-August-Universität Göttingen

Vom Museum der Göttinger Chemie über die Sammlungen physikalischer Instrumente „Physikalisches Cabinet“, der Sammlung historischer Gegenstände am Institut für Astrophysik, über die Mathematischen Modelle und Instrumente bis zum Rechnermuseum dreht sich alles um Zahlen und Formeln.

Ort: Paulinerkirche, Historisches Gebäude der SUB Göttingen, Papendiek 14
Eintritt: 3,50 Euro, ermäßigt 1,50 Euro

DO 16.08.2012 | 11.00 – 12.30 UHR
Objekte wie andere auch? Vom Umgang mit menschlichen Präparaten in den Sammlungen

Dr. Susanne Ude-Koeller, Dinge des Wissens, Georg-August-Universität Göttingen

Der Körper des Menschen, seine Geburt, seine Krankheiten, sein Tod und was wir am Ende davon lernen können, erfahren wir in der Anthropologischen Sammlung, der Blumenbachschen Schädel-sammlung, in der Humanembryologischen sowie in der Rechts-medizinischen und Medizinhistorischen Sammlung der Abteilung Ethik und Geschichte der Medizin.

Ort: Paulinerkirche, Historisches Gebäude der SUB Göttingen, Papendiek 14
Eintritt: 3,50 Euro, ermäßigt 1,50 Euro

WISSENSCHAFTLICHE VORTRAGSREIHE

MI 01.08.2012 | 18.15 – 19.45 UHR
Botanische Gärten früher und heute – Besonderheiten akademischer Lebenssammlungen

Dr. Michael Schwerdtfeger, Alter Botanischer Garten, Georg-August-Universität Göttingen

Viel stärker als bei anderen Objekten stellt bei Lebensammlungen die Erhaltung einen täglichen Kampf gegen ihren Verlust dar. Standen in Renaissance und Aufklärung, in den Zeiten von Entdeckungsreisen, Kolonialgeschichte und Gründerzeit lebende exotische Pflanzen und Tiere im Zentrum des Interesses, haben sich die Erwartungen an Lebensammlungen heute grundlegend gewandelt. Der Vortrag gibt Einblicke in Sammlungsmanagement und Sammlungspolitik botanischer Gärten.

Ort: Vortragssaal, Historisches Gebäude der SUB Göttingen, Papendiek 14

MI 08.08.2012 | 18.15 – 19.45 UHR
Ankauf, Schenkung, Nachlass & mehr – Zur frühen Geschichte der Göttinger Universitätssammlungen

Dr. Mike Reich, Geowissenschaftliches Museum und Geopark, Georg-August-Universität Göttingen

Wie gestalteten sich die ersten Jahrzehnte bis zum Aufbau und der inhaltlichen Diversifizierung des wohl ersten deutschen Universitäts-museums – dem 1773 gegründeten »Königlichen Akademischen Museum« in Göttingen? Fragen, für die ein umfangreich bebildeter Vortrag Antworten liefern soll.

Ort: Vortragssaal, Historisches Gebäude der SUB Göttingen, Papendiek 14

MI 15.08.2012 | 18.15 – 19.45 UHR
Ein Leben für die Georgia Augusta – Georg Thomas von Asch: Vermittler kostbarer Sammlungen aus dem Russischen Reich

Dipl.-Geogr. Rolf Siemon, Freier Mitarbeiter Ethnologische Sammlung, Georg-August-Universität Göttingen

Der russische Mediziner deutscher Herkunft Georg Thomas von Asch (1729-1807) wurde unter Haller in Göttingen promoviert und erhielt später unter Katharina II. eine einflussreiche Stellung im russischen Staatsdienst. Über drei Jahrzehnte vermittelte er der Georgia Augusta in Dankbarkeit überaus wertvolle Sammlungen aus dem gesamten Russischen Reich sowie angrenzenden Gebieten und wurde deren bedeutendster privater Mäzen im 18. Jahrhundert. Nicht zuletzt durch Asch erlangte Göttingen seine herausragende Stellung in der Russlandforschung zum Ende des 18. Jahrhunderts.

Ort: Vortragssaal, Historisches Gebäude der SUB Göttingen, Papendiek 14

MI 22.08.2012 | 18.15 – 19.45 UHR
Die Scherbensammler. Ein archäologischer Feldsurvey

Dr. des. Rebecca Klug, Archäologisches Institut, Georg-August-Universität Göttingen

Eine Gruppe Studierender läuft im August und September über die sizilianischen Äcker und sammelt Scherben antiker Keramik. Wie lassen sich mit Hilfe dieser Scherben antike Siedlungs- und Bestattungsplätze entdecken und wissenschaftlich beschreiben?

Ort: Vortragssaal, Historisches Gebäude der SUB Göttingen, Papendiek 14

MI 29.08.2012 | 18.15 – 19.45 UHR
Stein des Wissens - Zur Forschung an und mit medizinhistorischen Objekten

Prof. Dr. Marion Ruisinger, Direktorin des Deutschen Medizinhistorischen Museums, Ingolstadt, Prof. Dr. Thomas Schnalke, Direktor des Medizinhistorischen Museums der Charité, Berlin

Ort: Vortragssaal, Historisches Gebäude der SUB Göttingen, Papendiek 14

MI 05.09.2012 | 18.15 – 19.45 UHR
Raubgrabungen und Restitution. Probleme der Erwerbungspolitik archäologischer Universitätssammlungen

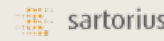
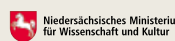
Dr. Daniel Graepler, Archäologische Sammlungen, Georg-August-Universität Göttingen

Ort: Vortragsraum, Historisches Gebäude der SUB Göttingen, Papendiek 14



NIEDERSÄCHSISCHE STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GÖTTINGEN | SUB

Gefördert durch:



DR.-WALTHER-LIEBEHENZ-STIFTUNG
GÖTTINGEN

PH/WE
excellence in science